



Sammlung Theaterzettel

Von Sieben die Hässlichste

Told, Franz Xaver

1841-09-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 149. — Donnerstag, den 2^{ten} September, 1841.

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Angely.

Ernst Hellwald	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Moriz Müller, Virtuos	.	.	.	.	.	Herr Gehrig.
Born, Maler	.	.	.	.	.	Herr Bundschu.
Jeremias Ambrosi, Verwalter	.	.	.	.	.	
auf dem Gute	.	.	.	.	.	
Falkenbrunn an der Elbe	.	.	.	.	.	Herr Hausmann.
Ernestine,	.	.	.	.	.	Mlle. Pichler.
Rosa,	.	.	.	.	.	Mlle. Heusser.
Doris,	.	.	.	.	.	Mlle. Bernier.
Elise,	.	.	.	.	.	Mlle. Grua.
Gabriele,	.	.	.	.	.	Mlle. Franz.
Amalie,	.	.	.	.	.	Mlle. Hahn.
Adelheid,	.	.	.	.	.	Mlle. Obermayer.
Frau Obersförsterin Moorpilz	.	.	.	.	.	Mad. Bauer.
Frau Wirthschafts-räthin von Kunkel	.	.	.	.	.	Frau v. Busch.
Freifrau Maus von Mausezahn	.	.	.	.	.	Mlle. Heid.
Girolamo, herrschaftlicher Lakai,	.	.	.	.	.	Herr Janson.
Geronimo, Schuster,	.	.	.	.	.	Herr Grua.
Boscarino, öffentlicher Schreiber,	.	.	.	.	.	Herr Fischer.
Ein junger Bursche,	.	.	.	.	.	Herr Hübner.
Ein junges Mädchen,	.	.	.	.	.	Mlle. Quandt.
Beit, Bauer	.	.	.	.	.	Herr Blattner.
Caspar, Gärtner.	.	.	.	.	.	Herr Reutter.
Gerichtshalter	.	.	.	.	.	Herr Richter.
Bauern. Schiffeleute. Musikanten.	.	.	.	.	.	

Die Handlung geschieht in der ersten Abtheilung in Neapel, in den drei folgenden Acten auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe.

Nach dem ersten Acte:

1. Arie „di tanti palpiti“ aus „Tancred“ von Rossini, gesungen von Fräulein **Mundersdorff** aus Mailand.
2. Erstes Konzert für die Violine, von de Beriot, vorgetragen von Herrn **Mundersdorff**, Kapellmeister der Anakreon-tischen und philharmonischen Konzerte in Dublin.
3. Arie „ah non credea“ aus der „Nachtwandlerin“ von Bellini, gesungen von Fräulein **Mundersdorff**.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Parterre	— 36 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann. — Krank: Herr Greenberg.